

Mobilität - Selbständigkeit erhalten - ein interprofessioneller Versorgungsauftrag



Dr. Barbara Vogel MPH, Leitung zentrale Physiotherapie für evidenzbasierte Patient:innenversorgung

100. Jahrestagung Vereinigung der Bayerischen Chirurgie e.V. mit Pflegekongress

Was geht am Morgen auf vier, am Mittag auf zwei, am Abend auf drei Beinen?

Es ist der Mensch.

Rätsel der Sphinx von Theben

Mobilität - Selbständigkeit erhalten - ein interprofessioneller Versorgungsauftrag



Zielsetzung

schnelleres Erreichen von Versorgungszielen durch interprofessionelle Zusammenarbeit



Wie kann dies gelingen?

Inhalt

Definitionen

- Lokomotion, Mobilität, Selbständigkeit
- Sturz (Physiotherapie vs. Pflege)
- Multi- Inter- Transprofessionalität

Interprofessioneller Versorgungsauftrag Mobilität

- Ziele und Maßnahmen
- Tests/Assessments
- Kernaspekte interprofessionelle Versorgungsziele
- Wie kann interprofessionelle Zusammenarbeit gelingen?

Definitionen: Mobilität-Selbständigkeit erhalten

Mobilität

Innerhäusliche Mobilität

Bewegungsübergänge wie Drehen, Aufstehen vom Stuhl oder aus dem Liegen werden in der Physiotherapie als **Transfers** bezeichnet.

Außerhäusliche Mobilität

Teilnahme am Straßenverkehr, Fahrrad oder Rolltreppe fahren.

Selbständigkeit

beschreibt die Fähigkeit, den **Alltag eigenständig** zu meistern; fehlende Selbständigkeit ist ein wesentlicher Faktor einer **Behinderung**. Sie umschreibt die Abhängigkeit von äußerer Hilfe.

Definitionen: Mobilität-Selbständigkeit erhalten

Sturz Physiotherapie

Ungeplanter, **unerwarteter** Kontakt mit einer **tragenden Oberfläche**. Also auch Zurückfallen in den Stuhl oder an die Wand.

Shumway-Cook 2001
zit. nach Hüter Becker 2005

Sturz Expertenstandard Pflege

Ein Sturz ist ein Ereignis, bei dem der oder die Betroffene **unbeabsichtigt** auf dem Boden oder auf einer anderen **tieferen Ebene** aufkommt.

Deutsches Netzwerk
für Qualitätsentwicklung in der Pflege 2022

Zusammenarbeit (Art und Intensität)

multiprofessionell

das Arbeiten der Berufe neben- und weitgehend unabhängig voneinander.

interprofessionell

Die Kompetenzen der unterschiedlichen Berufe überschneiden sich.

transprofessionell

Die Grenzen der einzelnen Berufe verschwinden und die Kompetenzen sind wechselseitig austauschbar.

Physiotherapeutische Ziele – Funktionsverbesserung

Selbständige und sichere Durchführung von ADLs

Erreichen eines individuellen Maßes an Mobilität

1. Verbesserung der Wahrnehmung
2. Verbesserung Neuromuskuloskelettale und bewegungsbezogene Funktionen
 - Kraft: MFT
 - Gelenkbeweglichkeit: ROM
 - Ausdauer:
spezifisch
kardiorespiratorisch: Funktionen des kardiovaskulären Systems:
RR, O₂ Sättigung, Herzfrequenz (HF)
 - Posturale Kontrolle
3. Verbesserung Koordination von Willkürbewegungen
 - Basis-Lokomotions-Bewegungsmuster an wechselnde Umweltbedingungen anpassen
 - Dynamische Stabilität, Beschleunigung
 - Gangzyklus, Gangphasen
 - Dual-Task

Physiotherapeutische Maßnahmen - sensomotorisches Training

Selbständige und sichere Durchführung von ADLs

Erreichen eines individuellen Maßes an Mobilität

1. Wahrnehmung

- Exterozeption (Temperatur, Druck-Berührungsempfinden)
- Propriozeption
- hören
- sehen

2. Funktionen der **Muskelkraft**

80% max. Kraft oder 6-8 Wiederholungen

3. Funktionen der **Muskelausdauer**

spezifisch: z.B. assistives Bewegungen, ca. 20 Wiederholungen,
allgemein: ca. 60% max. HF

4. **Koordination** von Willkürbewegungen

Kontrolle einfacher und komplexer Willkürbewegungen

Ziele interprofessioneller Zusammenarbeit

Selbständige und sichere Durchführung von ADLs **Erreichen eines individuellen Maßes an Mobilität**

- Qualitätssteigerung durch Verwendung von validen Tests und Assessments
- Effizienzsteigerung, schnelleres Erreichen von Versorgungszielen
- Verbesserung der Lebensqualität der Patient:innen
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter:innen

Tests/Assessments

Selbständige und sichere Durchführung von 4	
Erreichen eines individuellen Maßes	
Die Körperposition ändern und aufrecht erhalten	Gehe...
Transfer	Gan...auer
Tinetti Score	Modifizierte Borg Skala 6 Minuten Gehstest
Dynamic Gait Index	
Functional Gate Assessment	

Prüfung welche Tests/Assessments auf den Stationen verwendet werden. (Pflege, Ärzte)
 Prüfung auf welchen Stationen welche Tests/Assessments sinnvoll und praktikabel sind

Interprofessionelle Versorgungsziele - Kernaspekte

Kompetenzen	Ärzt:innen	PT	Pflege
	Professionsübergreifend: Interprofessionelle Versorgungsziele kennen		
Tests Scores	PT und Pflege Scores kennen	PT Assessments durchführen	Pflegeassessment durchführen
		Gemeinsame Tests/Assessments, digitale Dokumentation	
Maßnahmen	nein	Großer Werkzeugkoffer	Kleiner Werkzeugkoffer
Zeitlicher Rahmen	Visite: Scores beurteilen sichere, selbständige Mobilität	20 bis 30 Minuten täglich für sensorisches Training	Mehrmals wenige Minuten täglich pflegerische Maßnahmen

Wie kann interprofessionelle Zusammenarbeit gelingen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Literatur

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (Hrsg) (2022) Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege, 2. Aktualisierung. Unter: [Sturz_2Akt_Auszug.pdf \(dnqp.de\)](#) Zugriff am 14.07.2023.

Hüter Becker A (2005). Das neue Denkmodell Band 2: Bewegungsentwicklung und Kontrolle. Thieme Verlag Stuttgart.

Le Grasse M, van Hartingsveldt M, Kinébanian A (Hrsg) (2019). Grundlagen der Ergotherapie, Georg Thieme Verlag Stuttgart New-York.

Mahler C, Gutmann T, Karstens S, Joos S (2014). Begrifflichkeiten für die Zusammenarbeit in den Gesundheitsberufen – Definition und gängige Praxis. GMS Zeitschrift für Medizinische Ausbildung 2014, Vol. 31(4), ISSN 1860-3572.

Thapa-Görder N, Voigt_Radloff S (Hrsg) (2010). Prävention und Gesundheitsförderung-Aufgaben der Ergotherapie, Georg Thieme Verlag Stuttgart New-York.